

Ort: TH Köln/ Campus Deutz/
Raum ZS-08-08
Termin: 23/01/2017
Dauer: 17:30 – 19:30 Uhr

Risky Monday

23/01/2017

Koordination der Nachsorge, Opfer- und Angehörigenhilfe (NOAH)

Das IRG lädt Sie herzlich zur Vortragsreihe „Risky Monday“ ein, in der wir verschiedene Aspekte des interdisziplinären Risiko- und Krisenmanagements gemeinsam mit Ihnen diskutieren möchten.

Am 23.01.2017 stellt **Tobias Hahn die Koordinierungsstelle der Nachsorge, Opfer- und Angehörigenhilfe (NOAH) des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)** vor, die nach den Anschlägen vom 11. September 2001 eingerichtet wurde.

Das psychosoziale Unterstützungsangebot von NOAH richtet sich an Deutsche, die im Ausland durch Terroranschläge, schwere Unglücksfälle oder Katastrophen, Evakuierungen und Geiselnahmen betroffen sind, sowie an deren Angehörige und weitere nahestehende Personen im Inland.

Hauptaufgabe von NOAH ist es, unmittelbar nach einem Unglücksfall eine akute und längerfristige psychosoziale Versorgung aufzubauen und umzusetzen sowie die durch das Auswärtige Amt am Unglücksort veranlassten Betreuungsmaßnahmen im Inland nahtlos fortzusetzen. Seither bearbeitet NOAH jährlich etwa fünfundzwanzig Einsätze unterschiedlicher Größenordnung.

Anhand von Praxisbeispielen stellt Tobias Hahn die Aufgaben, die Arbeitsweise und die Herausforderungen in der Arbeit der Koordinierungsstelle NOAH dar. Tobias Hahn arbeitet im Referat Psychosoziales Krisenmanagement im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) und ist dort Einsatzleiter in der Koordinierungsstelle Nachsorge, Opfer- und Angehörigenhilfe (NOAH).

Kontakt: celia.norf@th-koeln.de

